

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

23.1.1854 (No. 22)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22.

Montag den 23. Januar

1854.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft der ledigen Margarethe Thorreiter dahier etwas zu fordern hat, wird aufgefordert, seine Forderung am

Mittwoch den 25. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

vor Notar Grimmer dahier zu begründen, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 18. Januar 1854.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard. Wehrle.

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Aus diesseitigen Domänenwäldungen werden in der Abtheilung Steckenwegschlag versteigert:

Mittwoch den 25. d. M.:

298½ Klafter buchenes, ¼ Klafter eichenes und 3½ Klafter birkenes Scheiterholz; 165½ Klafter buchenes und 17 Klafter gemischtes Prügelholz; 10300 Stück buchenes Wellen und 14 Loose gemischtes Reisig.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Alsthal bei der Marzellermühle.

Mittelberg, den 15. Januar 1854.

Großh. Bezirks-Forstei.

Hartweg.

Ackerversteigerung.

Montag den 23. d. M., Nachmittags, wird im Auftrag des Herrn Instrumentenmachers Gorenflo dessen 1 Morgen 8 Ruthen großer Acker, an der Kriegsstraße gelegen, einer Versteigerung im Gasthaus zum Deutschen Hof ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1854.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Besuche.

Academiestraße Nr. 33 ist ein Logis im untern Stock, vornenheraus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Academiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. — Auch sind daselbst zwei Kanapee, worunter ein Bettkanapee, billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock, vornenheraus.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Trockenspeicher, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Auskunft im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 61, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein Logis im zweiten Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere im Hause selbst oder in der Akademiestraße Nr. 24. Daselbst ist auch ein Mansardenlogis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Waschhaus und Holzstall.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Waldstraße Nr. 10 ist im untern Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche und Speicherkammer, sowie im Hinterhaus zwei kleine Logis, wovon das eine in Stube, Alkof, Kammer, Küche, das andere in Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten besteht, zu vermieten und können sogleich oder auf den April bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32, eine Stiege hoch.

Bei der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April oder früher billig zu vermieten.

Auf den 23. April ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) sind in der bel-étage 2 oder auch 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Keller, Kammern, nebst den sonstigen Erfordernissen an einzelne Personen oder an eine kleine Familie, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Imm.

Imm.

Imm.

Becher. 3.

Schenk. Imm.

Schmieder Imm.

Imm. Lang
T. W. Pütz.

Müller. Imm.

Imm. Nachlot.

Imm. Förderer.

Imm. Etlinger.

Imm. Aurbach.

Imm. Sonntag.

Imm. Sonntag.

Imm. Sonntag.

Imm. Sonntag.

Imm. Sonntag.

Imm. Sonntag.

Mühlburg.

In der Hauptstraße Nr. 150 ist auf den 23. April eine Wohnung mit aller Bequemlichkeit zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von wenigstens 10 Zimmern oder ein ganzes Haus sammt Stallung für drei Pferde zu mieten gesucht. Näheres hierüber Langstraße Nr. 231 im mittlern Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf die Straße gehend, zu mieten. Adressen beliebe man unter Chiffre M. im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen, spinnen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 15 im untern Stock.

Stellegesuch. Eine gefesete Person, die durch den plötzlichen Tod ihres Herrn — dessen Hauswesen und der Beaufsichtigung eines Kindes sie mit seiner vollen Zufriedenheit vorgestanden — dienstlos geworden ist, sucht in gleicher Eigenschaft oder sonst eine passende Stelle zu erhalten; auf Verlangen können gute Zeugnisse vorgelesen werden. Der Eintritt kann auf den 1. Februar oder Ostern geschehen. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 79 im untern Stock.

Verlorenes. Es ist ein großer Zimmerschlüssel verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Stephaniensstraße Nr. 48 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Die lithographirten Bilder von dem Gefecht der badiſchen Dragoner vor Straßburg, am 9. Juli 1815, und des Ausfalls daselbst, gezeichnet von Kottmann, werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.**Zahnärztliche Anzeige.**

Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung ist mir von Großh. Sanitäts-Commission die Lizenz als Zahnarzt ertheilt.

Durch langjährige Übung in dem Neuesten der Mechanik, sowie auch im operativen Fache der Zahnheilkunde praktisch geübt, biete ich meine Dienste hierin ergebenst an; mein eifrigstes Bestreben soll es sein, durch gewissenhafte und pünktliche Erfüllung meiner Berufsaufgabe mir das bisher schon so vielfach erworbene Vertrauen auch künftig zu sichern.

Ich wohne Erbprinzenstraße Nr. 25, zunächst der katholischen Kirche.

A. Heinrich, Zahnarzt.

Gasthaus-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich einem hiesigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum

Hof von Holland

unterm Heutigen übernommen und eröffnet, und damit Restauration, Wein- und Cafe-Wirthschaft mit Billard verbunden hat. Ich werde mir das Vertrauen meiner geehrten Gäste durch eine solide, billige und aufmerksame Bedienung zu erhalten suchen, und erlaube mir, mich dafür bestens zu empfehlen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1854.

Eduard Beck.

Schwarze**Mailänder Seidenzeuge,**

für deren reine gefochte Seide garantirt wird, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Langstraße Nr. 169.

Elegante selbstgefertigte Gummi-Hosenträger

mit Hirschleder, von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt zu billigen Preisen

Säcklermeister Stahl,

Langstraße Nr. 107.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.

Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.

Brochirt 36 kr.

Hübsch gebunden 54 kr.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Mittwoch den 25. d. M. findet als drittes Vereinskonzert die Aufführung von Mendelssohns Oratorium „Paulus“, statt, zu dessen Besuche nur die Vereinsmitglieder berechtigt sind. Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Hinsichtlich der Benützung des Einführungsrechtes gelten die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten, auf deren genaue Befolgung wir die Mitglieder aufmerksam machen; es wird daher vor dem Eintritte Unberechtigter gewarnt.

Die Zuhörer werden gebeten, beim Eingange in den Saal Mäntel, Ueberwürfe etc. in der Garderobe abzulegen.

Der Vorstand.

Schäffe. bz.

v. Gemmingen

im 2ten Stock

Abz. fallt

1/2 1/2

Müller. bz.

B

Wien

bz.

zum.

bz.

zum.

zum.

bz.

zum.

zum.

Jan. Montag

Viederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde geboren.
Den 2. November. Gustav Ernst Friedrich Adolph, Vater Gustav Schneider, Bürger und Kaufmann.
Den 3. Sophie, Vater Karl Gang, Bürger und Kanzleigehilfe.
Den 6. Gustav, Vater Adam Rupp, Bürger in Karlsdorf, Fabrikarbeiter hier.
Den 9. Luise Friederike Christiane Johanne, Vater Siegmund Rieger, Bürger in Kreenheinstetten, Hofschlagschmied hier.
Den 9. Karl Friedrich Theodor, Vater Karl Friedrich Eduard Pring, Bürger und Färber.
Den 9. Helene Elisabeth, Vater Heinrich Kuenzle, Bürger und Zimmermeister.
Den 12. Klementine Friederike, Vater Wilhelm Heinrichs, Bürger in Eppingen, Fabrikarbeiter hier.
Den 12. Julie Frieda, Vater Ludwig Schönthal, Bürger und Stadtamtsaktuar.
Den 12. Emma Luise, Vater Wilhelm Mörch, Bürger und Glasmeister.
Den 13. Ludwig Wilhelm Karl, Vater Gottlieb Dietrich, Bürger und Metzgermeister.
Den 14. Ein Mädchen, Vater Johann Lindloh, Bürger in Unzin, Fabrikarbeiter hier.
Den 14. Ludwig Johann Franz Theodor, Vater Jakob Klobbächer, Bürger in Durlach, Fabrikarbeiter hier.
Den 15. Ein Knäblein, todtgeboren, Vater Friedrich Freiherr von Geusau, großh. Rittmeister hier.
Den 19. Wilhelm Friedrich Ludwig, Vater Gustav Christ, Bürger und Eisenbahnarbeiter hier.
Den 21. Luise Katharine Regine, Vater Karl Rau, Bürger in Langensteinbach, Gastwirth hier.
Den 23. Wolfgang, Vater Wilhelm Lauter, großh. Wiesenbaumeister hier.
Den 23. Ernst Heinrich Karl Theophil, Vater Louis Seyfried, Bürger und Bierbrauer.
Den 24. Adolph Friedrich Viktor Gustav, Vater Adolph Römhild, Bürger und Kaufmann.
Den 25. Luise Friederike Hedwig, Vater Ludwig Wacker, Bürger und Schuhmachermeister.
Den 25. Elise Sophie Wilhelmine, Vater Ludwig Thümling, Bürger und Kupferstecher.
Den 27. Gustav Adolph Karl, Vater Max Becker, Professor an der polytechnischen Schule.
Den 29. Albert Philipp, Vater Peter Englert, Bürger in Thainbach, Geometer hier.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.
Den 5. November. Christine Luise, Vater Christian Rau, Bahnwart, alt 5 Wochen.
Den 6. Karl Friedrich Holdermann, Grenadier, von Bahlingen, alt 22 Jahre 6 Monate weniger 5 Tage.
Den 9. Katharine Barbara, geb. Kind, Wittwe des Hofportiers Philipp Krüner, alt 77 Jahre 7 Monate 20 Tage.

Den 9. Katharine, geb. Gode, Wittve des Korporals Johann Dorie, alt 63 Jahre.
Den 10. Susanne, geb. Schäfer, Wittve des Johann Berger, Ochsenwirths in Patmbach, alt 78 Jahre.
Den 10. Eleonore Auguste Wilhelmine, geb. von Stockhorner-Starein, Ehefrau des großh. Majors Freiherr Felix von Röder, alt 38 Jahre 10 Mon. 21 Tage.
Den 13. Elisabeth Wilhelmine Henriette, Vater Adolph Karl Köchlin, großh. Registrar, alt 2 Jahre 7 Monate 18 Tage.
Den 14. Ein Mädchen, Vater Johann Lindloh, Fabrikarbeiter, alt eine halbe Stunde.
Den 18. Katharine Frey, Dienstmagd, von Berneck, alt 23 Jahre 6 Monate.
Den 19. Philippine Auguste, Vater Philipp Dahlinger, Bahnhofsarbeiter, alt 2 Monate.
Den 19. Wilhelmine Auguste, Vater Friedrich Mayer, Hofbafner, alt 7 Wochen 3 Tage.
Den 20. Karl Wagner, Bahnhofsarbeiter, ein Chemann, alt 36 Jahre 7 Mon. 7 Tage.
Den 22. Johanne Luise, geb. Schüg, Ehefrau des Fabrikarbeiters Franz Wüst, alt 50 Jahre 2 Mon. 2 Tage.
Den 23. Ludwig Weiler, Tagelöhner, alt 27 Jahre 8 Monate.
Den 25. Eduard Richard Mayer, großh. Hofchauspieler, alt 48 Jahre 4 Monate.
Den 26. Helene Friederike Tauber, Puzmacherin, alt 23 Jahre 18 Tage.
Den 26. Joseph Jakob Ankener, Bürger und Bäckermeister in Treschklingen, alt 75 Jahre 8 Mon. 24 Tage.
Den 30. Friederike Wilhelmine, geb. Rau, Wittve des Kanzleibieners Christoph Boch, alt 72 Jahre 6 Monate 4 Tage.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Januar. I. Quartal. 12. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Giralda**, oder: **Die neue Psyche**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Scribe, überfetzt von W. Friedrich. Musik von A. Adam.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe	Abgang von Karlsruhe
9. 4 Morgens von Offenburg.	5. 50 Morgens nach
† 2. 15 Nachm.	9. 15 " Durlach
* 12. 29 " von Basel.	* 12. 31 Mittags Bruchsal,
6. 2 Abends	† 3. — " Heidelberg,
9. 25 Nachts	6. 10 Nachm. Mannheim.

7. 19 Morgens	von	7. 27 Morgens	bis Basel.
† 11. 42	Mannheim,	† 12. — Mittags	"
* 12. 50 Mittags	Heidelberg,	* 12. 55	"
§. 4. 22 Abends	Bruchsal,	** 4. 44 Abends bis Freiburg.	
** 4. 39 "	Durlach.	5. 30 " bis Rehl und	Offenburg.
9. 49 "			

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
§. Güterzug mit Personen.

Ausverkauf.

Um unser Engros- und Détail-Lager rasch aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um **Bedeutendes niedriger**. Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Restern in **Luch** und **Buckskin** zu Herrenkleidern, **Tibets**, **Dileans**, **Pique**, **Pique** und **Reifröcke**, **Tischdecken**, **Shirting**, $\frac{12}{4}$ wollene **Shawls**, **Leinwand**, **Gebild**, eine Parthie **Gebild** und **Damastgarnituren** für 6 und 12 Personen, weiß leinene **Sacktücher** und leinene **Kaffeefservietten**.

Karlsruhe, den 10. Januar 1854.

Löw Homburger & Söhne.

abb. bill.

In der Landes-Produkten- und Viktualien-Handlung

von

Jakob Goldschmidt,

Langestraße Nr. 118,

sind fortwährend folgende Waaren zu den billigsten Preisen zu haben, als:

Zu Suppen:

extrafeinste Perlgerste Nr. 00,
 " " " 0,
 " " " 1,
 feinste
 mittelfeine Gerste,
 grobe Gerste,
 Haferkernen,
 grüne Kernen,
 Einkorn,
 Gerstengröße,
 Hafergöße,
 Haidegröße,
 Hirsen,
 Gerstenstückchen,
 feiner und grober Kernengries.

Kanarien-Saat,
 Dotter,
 Mohn,
 Hirsen,

Extrafeines Kunstmehl, feines Schwing- und Schwarzmehl; vorzügliches feines Tafel-Obst;
 selbst ausgelassenes Butterschmalz, Zwiebeln u.
 Ich werde mir es stets angelegen sein lassen, meine geehrten Abnehmer mit einer gutkochenden
 Waare zu versehen.

Zu Gemüse:

Erbisen, geschälte,
 " geriffene,
 " ganze,
 " grüne,
 " weiße,
 Brockel-Erbisen,
 Linsen, sächsische,
 " bayerische,
 Bohnen weiße.

Gedörrtes Obst:

Apfelschnitze, geschälte,
 " ungeschälte,
 Birnenschnitze,
 Zwetschgen und
 Kirschen.

Vogelfutter:

Haferkern,
 Hanffamen,
 Wicken,
 Welschkorn,

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sieger, Kfm. v. Mainz. Hr. Schormann, Kfm. von Speyer. Herr Hausch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wollenweber, Kfm. v. Summersbach.

Englischer Hof. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Leipzig. Hr. Dickhard, Kfm. v. Grefeld. Hr. Levinger, Kfm. von Leipzig. Hr. Schmidle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Starck, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lenz u. Hr. Dreis, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Schaffner, Rent. v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. v. Meibom, Justizrath v. Gotha. Hr. G. Cordial, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sandator, Kfm. v. Köln.

Goldener Adler. Hr. Wahl, Glaser v. Lichtenthal. Hr. Riß, Kfm. u. Hr. Bachmann, Fabr. v. Mainz. Hr. Schneider, Landwirth v. Schliengen. Hr. Bayer, Müller v. Westhofen.

Goldener Karpfen. Herr Wimpfheimer, Kaufm. v. Ichenhausen. Hr. Mosberger, Oekonom v. Sand.

Goldenes Kreuz. Hr. John, Kfm. v. Leipzig. Hr. Goldstein u. Hr. Schiff, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Busch, Kfm. v. Solingen. Hr. Ketter, Kfm. von Bühl. Herr Bernheim, Kfm. v. Mühlhausen.

Goldener Ochse. Herr Maurer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Bauer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Schöner, Part. v. Heidelberg. Hr. Grünes, Schauspieler v. Pforzheim.

Rheinischer Hof. Hr. Eifried, Kfm. v. Baghäusel. Hr. Hafner, Lehrer v. Sulzbach. Hr. Koch, Handelsm. v. Gochsheim. Frau Dill v. Mannheim.

Ritter. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Barth, Kfm. von Lauf. Hr. Schell, Part. von Freiburg. Herr Biermann, Fabrikant v. Mosbach. Hr. Wehr, Steuerperäquator v. Buchen.

Nothes Haus. Herr Kempf, Kfm. v. Speyer. Hr. Mahler, Kfm. v. Frankfurt. Herr Flinner, Müller von Ladenburg. Hr. Amos, Fabrikant v. Baffelonne.

Schwan. Herr Schaffner, Schlosserm. v. Darmstadt. Hr. Weinig, Part. v. Rehl. Hr. Ebersmann, Maler v. Bingen. Hr. Manard, Gastwirth v. Wasser.

Weißer Bär. Herr Dreysfuß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Brück, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bürkle, Kfm. von Balingen. Hr. Kiefer, Kfm. v. Sengenbach. Hr. Bohnert, Kfm. v. Overtirch.

Zähringer Hof. Herr Bing, Kfm. v. Köln. Herr Schaefer, Kfm. v. Kempten. Hr. Hufnagel, Kfm. von Mannheim. Hr. Viechhäuser, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Lindauer, Kfm. v. Debenhausen. Hr. Schnetter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sitz, Kfm. von Mainz. Herr Forkel, Kfm. v. Koburg.

In Privathäusern.

Bei Prof. Geiger Wittwe: Frau Cron v. Dürkheim. —
 Bei Major Sachs Wittwe: Hr. Pfarrer Gottchalk u. Hr. Kfm. Riegelberger, Abgeordnete v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.